IMT Nuremberg Archives

H – 2442

International Court of Justice

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 19 July 1948

I certify that Document Number 091-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-181 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H2442 - 0002

H2442 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 091-PS No. USA - 181 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 25 June 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2442 – 0004

Handwritten note on right top of original:

Abschriften

1) Gauleiter — illegible

2) III WfS — gl

3) Sonderbeauftragter f. d. Ostarb. Eins. — illegible

019PS

Der Beauftragte für den Vierjahresplan

Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz

Nr. VI a 5780.28/1138

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin SW 11, den 17. März 1943
Saarlandstraße 96 (Reichsarbeitsministerium)
Fernruf des RAM.: 11 00 28
Postscheckkonto des RAM., Zahlstelle: Berlin 100 19

1) Abschrift
2) Sonderbeauftragte für Ostarbeiterfragen
3) Persönlich!

An

den Reichsminister für die
besetzten Ostgebiete,
z.Hd. von Herrn Reichsminister Rosenberg,

Berlin.

Ministerbüro
Eing. am 18. MRZ. 1943 Nr. 03487

Betrifft: Anwerbung von Ostarbeitern.

Lieber Parteigenosse Rosenberg!

Nach längerer Krankheit begibt sich mein Beauftragter für den Arbeitseinsatz in den besetzten Ostgebieten, Staatsrat Peuckert, nach dort, um den Arbeitseinsatz sowohl für Deutschland als auch für die dortigen Gebiete zu regeln.

Ich bitte Sie sehr, lieber Parteigenosse Rosenberg, auf Grund der äußersten Dringlichkeit des Auftrags Peuckerts ihn bestens unterstützen zu wollen. Ich darf mich schon jetzt für die bisherige gute Aufnahme Peuckert's bedanken. Er selbst ist zu bester und vorbehaltloser Zusammenarbeit mit allen Dienststellen der Ostgebiete von mir verpflichtet.

Besonders der Arbeitseinsatz in der deutschen Landwirtschaft und ebenso allerdringlichste vom Führer befohlene Rüstungsprogramme machen die schnellste Heranführung von ca. 1 Million Frauen und Männer aus den Ostgebieten innerhalb der nächsten 4 Monate erforderlich. Vom 15.März ab muß der tägliche Abtransport 5 000 Arbeiterinnen bzw. Arbeiter erreicht haben, während von Anfang April ab diese Zahl auf 10 000 gesteigert werden muß, wenn die dringlichsten Programme und die Frühjahrsbestellungen und sonstige landwirtschaftliche Arbeiten nicht zum Schaden der Ernährung und der Wehrmacht Not leiden sollen.

Die Aufteilung des Anwerbesolls auf die einzelnen Gebiete habe ich im Einvernehmen mit Ihren Sachbearbeitern für den Arbeitseinsatz wie folgt vorgesehen:

Ta-

H2442 – 0005

1049 PS

Tagessoll ab 15.3.1943

aus Generalkomm.Weißruthenien	500	Kräfte
Wirtschaftsinspektion Mitte	500	"
Reichskomm.Ukraine	3 000	"
Wirtschaftsinspektion Süd	1 000	"
insgesamt	5 000	Kräfte.

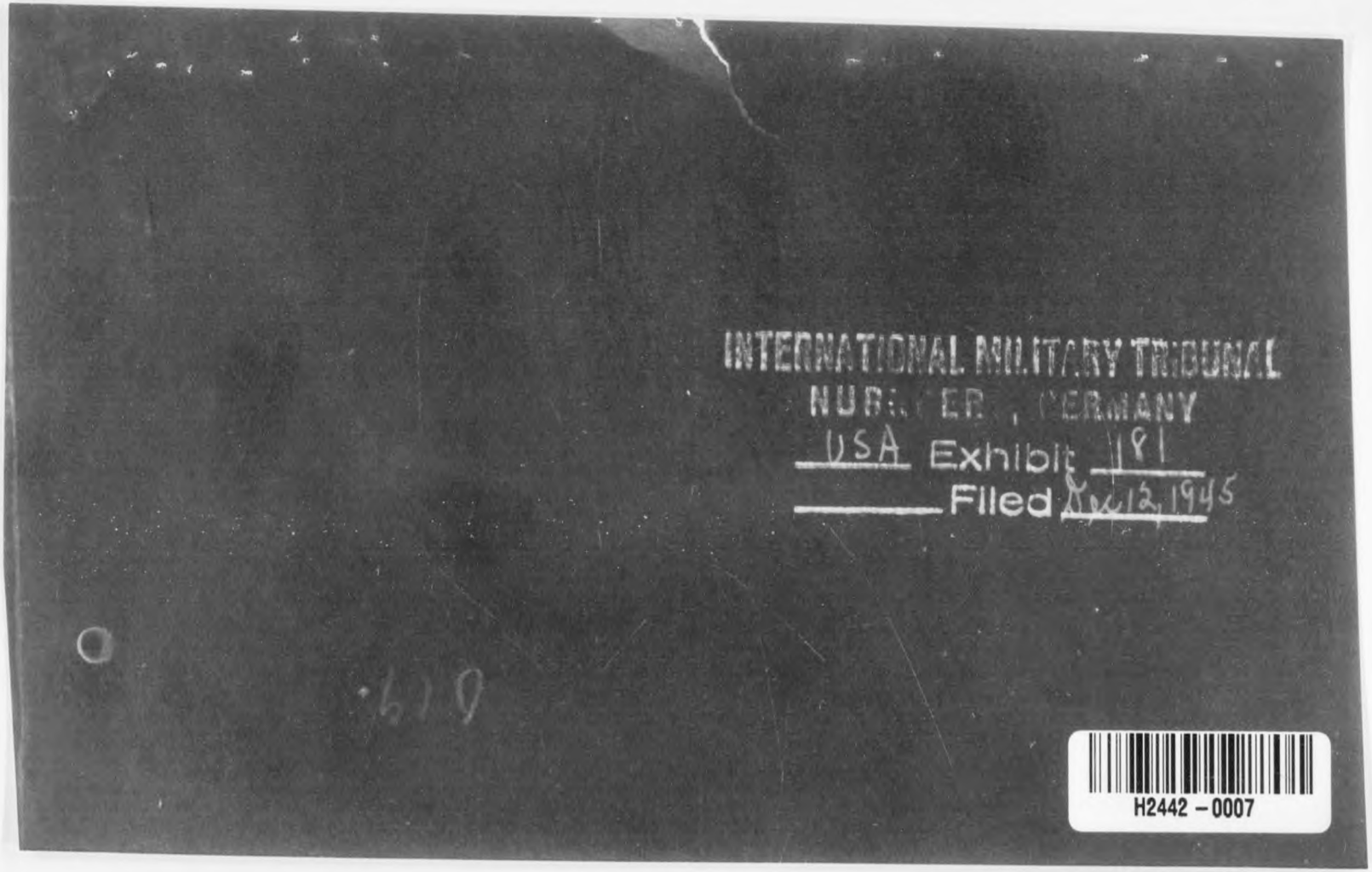
Ab 1.April 1943 ist das Tagessoll entsprechend der Verdoppelung des Gesamtaufkommens gleichfalls zu verdoppeln.

Ich hoffe, selbst Ende des Monats nach den Ostgebieten zu kommen, und bitte nochmals um Ihre gütige Unterstützung.

Heil Hitler !

Sauckel

H2442 – 0006


INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUR[illegible]ER, GERMANY
USA Exhibit 191
Filed Dec 12, 1945
H2442 – 0007

H2442 – 0008

019-PS
USA-181

H-2442

EXHIBIT U.S.A. 181 (019-PS)

Trial Brief, Dec. 13, 1945
Submitted by
Resp.

EXHIBIT U.S.A.

181

(019-PS)

A 088577

H2442 – 0009

H2442-0010

2 pages

184

H2442-0011

EXHIBIT U.S.A. 181 (019-PS)